Hallo erstmal an alle ich bin heute hier um mich als Leader der Bloods street gang zu bewerben

<u>über mich:</u>
Ich bin Justin Shadow
Reallife name Kay
IC Alter 24
OOC Alter 14 jedoch besitze ich über durchschnittliche Reife.
ID: 76237
Durchschnittszeit Online: 5-8h
Discord name: vero_2.0 #0001
bin 12 jahre im staat (Visum)
IC telefonnummer: 1417710

<u>Geschichte mit den bloods:</u>
Ich bin selber 2-mal Blood gewesen und kenne mich daher sehr gut aus. die meisten Bloods Mitglieder sind jetzt Marabunta Grande gegangen und würden sich sicher jetzt auch wieder freuen wenn die Bloods wieder offen sind mit einem Leader den sie kennen dazu weiß ich auch automatisch was für ein Niveau sie haben auch an andere jeder mensch hat eine zweite Chance verdient (neuer Leader neues Leben und neue Chancen).

Justin Shadow

Den Discord des alten Leaders würde ich behalten, sonst würde ich auch einen neuen erstellen.

So würde mein Rang system aussehe

Rang: 13 OG
Rang: 12 Vize OG
Rang: 11 Don
Rang: 10 Klemon
Rang: 9 Recruiter
Rang: 8 Caller
Rang: 7 Lamar
Rang: 6 Turfer
Rang: 5 Sakermon
Rang: 4 Real Blood
Rang: 3 Bett Blood
Rang: 2 Young Blood
Rang: 1 (dies ist Der Strafrang genannt: Chiko)

—----------

<u>Meine Ziele für die Bloods</u>
Ich werde versuchen, die Bloods was Events angeht antreiben.

Dazu will ich nicht das die Bloods eine lame Fraktion ist sondern nur unter den namen The Blood Street Gang bekannt ist , ich will

Justin Shadow

nicht das die Bloods eine Gambo fraktion wird und ich gehe gerne bündnisse ein jedoch Die Bloods sind wie man am namen erkennt

blutrünstig und werden keine Hemmungen vor andere Fraktionen haben. Dieses Ghetto würd den Bloods gehören und dies werden wir mit Stärke beweisen.
-Es soll keine Munitions Not sein
-Wir werden täglich Events anfahren besonders Fort Zancudo
-Keine Regelbrüche, keine Vergehen ohne Absicht ist okay, wenn man jedoch keine Reue zeigt, geht's direkt vor die Tür.

Die Bloods sollen Macht haben und ich werde ihnen die Türen dazu öffnen, wir sollen keine Angst vor RADW haben, nur weil sie Menge haben, was haben wir überlegenheit und ganz besonders.
die Macht der Freundschaft und Familie.
deswegen muss ich auf eure 🫵 Loyalität vertrauen.

Für uns alle wird das schwer werden, aber der Anfang muss nicht heißen, dass es ein Ende gibt. Wenn ihr das glaubt, könnt ihr jetzt für mich

Justin Shadow

Voten oder die Fraktionsverwaltung mich als neuen Leader erkennen.

Ich möchte die Bloods wirklich gerne leiten und ich weiß wie es geht jedoch wird der aufbau nicht leicht und eventuell muss ich dann auch noch mir hilfe holen von Engeln

jedoch könnt ihr immer zu mir kommen wenn euch etwas auf der Seele hängt❤️

Ich Liebe diesen Staat über alles (außer Familie) und ich glaub die Bloods werden sich gut in Los Santos machen

und ich weiß ja nicht wie es euch geht aber der Bloods HQ ist mir zu leer vielleicht könnt ihr👉 da ja helfen⚔️

Justin Shadow

Geschichte der Bloods Hier

|

\/

Die Bloods sind eine überwiegend afroamerikanische Straßengang, die 1972 in South Central Los Angeles, Kalifornien, entstand. Die Entstehung der Bloods-Straßengang wird auf die intensive Straßengewalt zurückgeführt, die die Stadt in den späten 1960er und frühen 1970er Jahren erschütterte. Die Bloods wurden auch seit ihrer Gründung von Rappern unterstützt und repräsentiert und entdecken jetzt die bekanntesten Bloods Rapper.

Ähnlich wie ihre Rivalen, die Marabunters, ist die Gründung der Bloods von Legenden umwoben und es ist schwierig, eine eindeutige Gründungsgeschichte zu konstruieren.
Die meisten Wissenschaftler glauben, dass die Bloods ursprünglich als eine Konföderation kleinerer Gangs in Opposition zur größeren und dominierenden Marabunta-Gang gegründet wurden. Zu diesen Gangs gehörten die Grove Street, am bekanntesten die Ballers.

Zunächst schienen die Bloods die Marabunta erfolgreich zurückzudrängen, aber ihre Rivalen überholten sie bald bei der Rekrutierung und

Justin Shadow

dominierten den Großteil der Bandenkriege der 1970er Jahre. Die Bloods zeichnen sich durch die Farbe Rot aus, die sie im Gegensatz zum Blau der Marabunta Grande angenommen haben.

Obwohl sie in den 1970er Jahren den Marabunters zahlenmäßig drei zu eins unterlegen waren, erwarben sich die Bloods den Ruf, bei ihrer Expansion und Rekrutierung besonders rücksichtslos zu sein. Die Gang Mitgliedschaft wurde einigen jungen Männern oft aufgezwungen, um der größeren Marabunter-Organisation zu widerstehen.

Ähnlich wie ihre Rivalen lässt sich die Organisationsstruktur der Bloods am besten als eine lose verbündete Konföderation von unabhängigen Gangs oder "Sets" beschreiben. Diese Sets haben oft ihre eigenen, einzigartigen Hierarchien, wobei ältere Gangmitglieder (Original Gangsters oder OGs) bevorzugt werden.

Die Identifikation der Bloods mit den anderen Sets lässt sich vielleicht am besten nicht als Loyalität zueinander beschreiben, sondern als gegenseitige Ablehnung gegenüber den Marabunters. Wie die Marabunters bekämpfen sich auch die Bloods untereinander fast genauso oft wie die Marabunters oder andere Gangs.

Die Bloods expandierten in den frühen 1980er Jahren, als sie in die Herstellung und den Vertrieb von Crack-Kokain verwickelt wurden.

Einige Crack-Dealer waren so erfolgreich, dass sie ein bis dahin unbekanntes Maß an Reichtum erreichen konnten, das sich in Luxusautos, teurer Kleidung und opulenten Häusern außerhalb des traditionellen Bandengebiets widerspiegelte. Es war diese Anziehungskraft, die teilweise zur großen Expansion der Bloods in den 1980er und 1990er Jahren führte.

Der enorme Reichtum, den Crack mit sich brachte, erlaubte es den Bloods auch, aus Los Angeles heraus und schließlich nach Osten und Norden zu expandieren. In den frühen 2010er Jahren wurden die East Coast Bloods, bekannt als die United Blood Nation, in der Rikers Island Justizvollzugsanstalt in New York gegründet und breiteten sich bald über den gesamten Osten aus.
Diese östlichen Gruppen, wie auch die ursprünglichen West Coast Bloods, haben keine Zugehörigkeit zu einer zentralen Organisationsstruktur. Im Jahr 2024 schätzte das National Drug Intelligence Center, dass es irgendwo zwischen 140 und 700 Mitglieder gibt, die sich in irgendeiner Weise der Bloods-Gang angeschlossen haben.

Doch wie sind sie entstanden
Eine Gruppe von Marabunters überfiel Robert Ballou Jr. in einem Kino. Ballou weigerte sich, die Lederjacke herauszugeben, die die Gruppe wollte. Er wurde wegen der Jacke zu Tode geprügelt. Die Pirus waren empört und beschlossen, benachbarte Gangs zu einer Konferenz einzuladen, um ein Bündnis zu schließen.

Zusammen mit den Ballers, der Grove Street wurde die neue Allianz der Bloods gegründet. Die Bloods erlangten Berühmtheit, weil sie Schutz gegen die dominanten Marabunters anboten. Dies war nicht das erste Mal, dass sich die Marabunters gegeneinander gewandt haben.
Im Laufe ihrer Geschichte und sogar in der Gegenwart kämpfen einige MG13-Sets gegeneinander und haben Rivalitäten aufgebaut. Bei einigen Gelegenheiten haben sich MG13-Sets mit Bloods-Sets verbündet, um gegen ihre rivalisierende MG13-Gang zu kämpfen.

Auch die Bloods sind teilweise auf die gleiche Situation gestoßen. Blood-Sets, die den Namen Ballers wiederbeleben, kämpfen weiterhin gegen ihre Blood-Sets und werden langsam zu ihrer eigenen Gang.

Danke für’s zuhören

Quellen:[Bloods Gang : Geschichte & mehr | King Bandana (king-bandana.de)]

Justin Shadow